

	<p>Objekt: Illustration zu Friedrich Schillers Drama "Die Räuber", 1. Akt, 2. Szene (Schluss)</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Zeichnungen & Aquarelle</p> <p>Inventarnummer: III-11414</p>
--	---

Beschreibung

Illustration zu Friedrich Schillers Drama "Die Räuber", 1. Akt, 2. Szene, "Die Verschwörung". Nach dem Eintreffen des Briefes, in dem Karl Moor durch seinen Bruder Franz von seinem Vater enterbt wird, schließen sich die in einer Kneipe versammelten Freunde zu einer Räuberbande zusammen. Nachdem Karl Moor sich wieder zu ihnen gesellt, erwählen sie ihn zum Anführer. In der dargestellten Szene spricht er den Eid für die Gemeinschaft aus. Spiegelberg sitzt gekränkt daneben. Anders als in der Textvorlage ist die Szene des Schwurs ins Freie verlegt.

Rahmen: gemalter Rahmen

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Bis 12.1933 Mario Uzielli (1888-1973), Frankfurt; Gesamtpreis 80,- RM (zusammen mit III-11415-11417) [1]

Ab 12.1933 Freies Deutsches Hochstift/Frankfurter Goethe-Museum, erworben bei Mario Uzielli, Frankfurt [1]

[1] Inventarbuch des Goethe-Museums

Provenienzbewertung:

Gelb: Es liegen keine Anhaltspunkte für einen verfolgungsbedingten Entzug in der Zeit des Nationalsozialismus vor.

Grunddaten

Material/Technik:

Gouache und Aquarell über Spuren von Bleistift, weiß gehöht (Pinsel), allseitige Rahmung mit Pinsel in Hell- und Dunkelbraun, auf Vergépapier

Maße:

Blatt: 365 x 431 mm

Ereignisse

Gezeichnet wann

wer

Christian Gottlob Hammer (1779-1854)

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer

Spiegelberg (Literarische Gestalt)

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer

Moor, Karl (Literarische Gestalt)

wo

Schlagworte

- Drama
- Figürliche Darstellung
- Literarische Darstellung
- Zeichnung